

Nagold, 14. 8. 60

Lieber Herr Schäfer,

hier also mein Stellungnahme zu Andreas Kirsch
und einigen andern. Anfangs war mein Mani-
fest „Peristylhaus“. Mir fiel nämlich, als ich
es war die Fassadenfrage wieder aufzustellen,
mit Sprüchen ein, daß ich das ja wohl ganz nicht
haben. Das kam daher, daß ich vor 3 Jahren,
als ich das Kapitel fertig fasse, beim Tizzen
Unterbringen wußte, und ob denn die sprach-
liche Tizzenrei aufmal liegen ließ, um an
andern zu arbeiten. Nun habe ich's
aufgeschoss. Leider habe ich Tizzen das Planer
mit seinem ersten Manuskript, da ich damals
als Gesetz für den Göttlichen angefertigt habe, nicht
wieder in einigen Punkten nicht klar war. Daraus
fand ich es am ehesten die Lösung das einzeln
nur darstellen mit Löffelkunst a-f, was ich im
Zeit gestrichen werden. Ich wäre Ihnen dankbar,
wenn Sie das ganze genau überprüfen und
gegebenenfalls glücken. Denn mir war nie mögl.
mein ich so etwas ohne Arschlaufen machen müßte.
An Seite 23 ist dann ab Seite 3 des Kapitels
noch die Frage der Unterbringung der Reichen
und Oftlos im Peristylhaus angefangen,
dann Maniifest ist ja schon haben.

Übrigens hofft mir, nachdem Ihr ¹⁸ Vortragsnotiz
mir vorliegt, das gegeben, daß man ^{Lehrreihung} die
Geschichte von Kirsch (v. Möller) nicht, wie wir es
haben, zwischen Ihnen u. meinem Teil haben läßt,

sondern als in Ihr Kapitel 6 (S. 10). „Kirchliche und
mälar“ einfließt, als Anfang der Kapitels. In
Jenau, wie ich Ihre Beschreibung des Reins von
Oplott im antiken Teil unterscheide mit der Imitation
dafür! a. W. Schaefer bezeichnet die Reihe mir folgt, wünsch
tunn Ihr Kapitel 6 anfangen: * ~~der Grabung~~
+ W. Wrede im Jahre 1936 an der Höflein Walla führte
Barthélémy's ausgeführte Grabung, deren

„Wie oben S.... berichtet ist, verlief sie im Jahre
1936 an der Höflein Walla ~~der Barthélémy's~~ ausge-
führte Grabung auf der ~~Reise~~ ^{der} antiken Peristylgasse
im Gründmauer eines Hauses und eines Woh-
aus und Lipp, die nebeneinander über der antiken
Reinreinheit mündeten. Beide sind nach
Besichtigung des aufenthielten Barthélémy's rücklich
zurück in die Beschreibung der Grabungsberichte
und seine Meinung steht W. Wrede ein.“ —
oder äquivalent. Wenn Sie lieber wollen, kann man
das auf Barthélémy's aufsetzen, wirks einer eigenen
Überschrift ~~oder~~, darunter „von W. W.“. Aufmer-
ksam auf Barthélémy's so wof Wrede — wenn Sie wünschen
Vorschlag einzufügen —, ob man ~~der~~ ~~Wiederherstellung~~ ~~der~~
eigentlichen Wiederherstellung spricht oder
wof später in Ihrer Beschreibung das Fund-
material einfließt.

Nun will ich mich auf gleich nochmal über Ihre
Einführung freuen, zunächst mir, um Ihnen aus-
zuhelfen, manches dort genau zu erläutern und
im Fülltexte entgangenen Gym. in Anmerkungen
zu. Darüber also hat nichts Mal. Dann fügt ich
Ihnen anlegen zu können, ob und wie Sie ^{an} Papaviko-
nomus u. Orlando (der anliegt nicht in Tübingen ist)
verankommen können.

Oo Sie sich ein bisschen aufzumachen können?